

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 53

Artikel: De Heiri macht in grosser Politik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473254>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wozu kommen sich die Europäer jetzt näher?“

„Um sich besser auf die Klauen zu schauen!“

Neujahrswünsche

Einst:

«I weusch-I e guets, glückhaftigs, gsunds, gsegnets, fried- und freude-richts neus Jahr und weusche, dass er na mengs möged erlebe mit Gsundheit und allem Sege und z'letscht na 's ebig Lebel!»

Jetzt:

«I weusch-Der e verruckt guets Neus!»

Männer-Kennntnis

«Tänk, Berti, min Ma het gseit, wil er keis Gäld heb zum mer öppis chaufe, well er im neue Johr 's Rauche und 's Trinke ufgeh!»

«Das isch nett. Aber ich für mich hät lieber öppis Durhafts!» AbisZ

De Heiri macht in grosser Politik

In Winterthur gibt es Tannzapfen, die sind aus Schokolade, mit Crème gefüllt, und ziemlich gross. Die Tante übergab eine ganze Schachtel davon dem kleinen Heiri, mit dem Auftrag, sie mit seinen Brüdern und Schwe-

stern zu teilen. Darauf ging Heiri nacheinander zu jedem seiner fünf Geschwister und sagte: «Nimm Du ne halbe. Ich iss die anderi Hälfti!»

Man vermutet richtig, dass der Heiri bereits die politischen Leitartikel liest. E.H.

Was ist Pech

Pech hatte mein Kollege Hans, der innert zwei Jahren zum ersten Mal den kleinen Nobelpreis erstritt und dann erfahren musste, dass gerade bei dieser Konkurrenz noch 250 Trostpreise im Werte von je 10 Franken verteilt wurden. — Rabenschwarzes Pech! — ischl.

Vom Scharisinn

Musste kürzlich in einem Lotteriebüro einige Minuten warten. Da kommt eine Frau vom Lande herein und verlangte ein Landesausstellungslos, aber ohne Nullen. Auf den erstaunten Blick des Schalterbeamten bemerkt sie: «Es hat doch neun Zähler in der Trommel und nur eine Null. Da fällt doch viel eher eine Zahl herunter als die Null!»

Da war der Beamte geschlagen und suchte der guten Frau eine Losnummer ohne Nullen heraus. ischl.

Original-Schottenwitz

Arbeite an der Strasse in Züri. Kommt ein Herr mit einem englisch gedruckten Baedeker in der Hand und fragt mich: «Was sein das für ein Turm?», gleichzeitig auf die Predigerkirche deutend. Ich gebe ihm bereitwillig Antwort, worauf er mit Fragen nicht mehr aufhören will. Als er sich endlich verabschiedet, kommt mir eine Idee und ich frage ihn höflich: «Sind Sie Engländer ... oder Schotte?»

Zuerst erstaunt, dann begreifend, reicht er mir das wohlverdiente Trinkgeld. Und fürwahr ein «englisches». Thedi

Alleinvertretung

PATEK PHILIPPE

Chronometrie Beyer Bahnhofstr. 31 Zürich 1

BEYER



Prost Neujahr!

Mit einem Glase perlenden Bouvier sei das Neue Jahr begrüsst. Willkommen! Sei besser als das verflossene. Trinken wir auf unser und aller Wohl!